

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1856**

19.10.1856 (No. 288)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 288.

Sonntag den 19. Oktober

1856.

## Kleinkinder-Gewahranstalt.

Seine Großherzogliche Hoheit der Prinz Karl von Baden haben gnädigst geruht, unserer Anstalt ein Geschenk von 100 fl. zustellen zu lassen, wofür wir den tiefgefühltesten, unterthänigsten Dank hiermit aussprechen.  
Karlsruhe, den 17. Oktober 1856.

Das Comite.

## Del-Lieferung.

Die Lieferung des Bedarfs an gereinigtem Lampenöl für das Großh. Hoftheater vom 1. November 1856 bis 1857, in einem Quantum von ungefähr 18 bis 20 Centnern bestehend, wird im Wege der Soumission vergeben.

Die hierauf bezüglichen Angebote sind längstens bis zum 23. Oktober d. J. versiegelt und mit der Aufschrift:

### „Del-Lieferung betreffend“

bei dieserseitiger Stelle einzureichen, wo auch inzwischen die Lieferungs-Bedingungen auf Anfrage jeden Vormittag mitgetheilt werden.

Karlsruhe, den 9. Oktober 1856.

Großh. Hof-Domänen- und Theater-Intendantz.  
Fr. v. Kettner. Müller.

## Aufforderung.

Seit dem 1. Oktober sind sämtliche städtische Umlagen verfallen; es werden daher diejenigen, welche noch im Rückstande sind, zur ungesäumten Zahlung aufgefordert, da sie bei längerer Verzögerung die Execution zu erwarten haben.

Karlsruhe, den 18. Oktober 1856.

Stadtkasse-Verrechnung.

Daler.

## Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 15. Oktober 1856 wurden verkauft:

im Mittelpreis:

57 Mtr. Haber à 4 fl. 45 kr.

(eingestellt blieben 20 Mtr. Haber).

Runstmehl Nr. 1 . . . . . 20 fl. — kr.

Schwingmehl Nr. 1 . . . . . 18 fl. — kr.

Mehl in 3 Sorten . . . . . 14 fl. 30 kr.

per Malter oder 150 Pfund.

In der hiesigen Mehlhalle  
blieben aufgestellt 75,123 fl. Mehl.

Eingeführt wurden vom 9. bis  
incl. 15. Oktober 165,015 fl. „

240,138 fl. „

Davon verkauft 188,456 fl. „

Blieben aufgestellt 51,682 fl. „

## Haus- und Acker versteigerung.

Aus dem Nachlasse der verstorbenen Abraham Isaak Ettlinger's Wittwe, Brendel, geb. Löw von hier, wird

1) Ein dreistöckiges Wohnhaus sammt Zugehörden im innern Zirkel dahier Nr. 26, neben Friseur Karl Staub und Handelsmann Aron Mayer Ettlinger's Erben;

2) 1 Viertel 84 Ruthen 63 Fuß Acker im Sommerstrich, Mühlburger Gemarkung, neben Lohnbiener Frank und Johann Messger,

Montag den 27. Oktober d. J.

Vormittags 9 Uhr,

durch Notar Beck auf seinem Geschäftszimmer, Amalienstraße Nr. 1 dahier, bei welchem die Bedingungen inzwischen eingesehen werden können, zu Eigenthum öffentlich versteigert, wobei der endliche Zuschlag erfolgt, wenn mindestens auf das Haus 20,000 fl. und auf den Acker 150 fl. geboten werden.

Karlsruhe, den 8. Oktober 1856.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

J. A. d. St. A.

Langer.

vd. G. Haunz.

## Fabrikversteigerung.

Aus der Verlassenschaft der Wittwe des Säcklermeisters Ludwig Erhardt dahier werden in der Langenstraße Nr. 199

Dienstag den 21. d. M.,

Vormittags 9 Uhr,

Möbel, Frauenkleider, verschiedener Hausrath, insbesondere aber die Ladeneinrichtung, nämlich ein Ladentisch und mehrere Glaskästen; ein großer Vorrath verschiedener Säckler-Waaren, namentlich eine große Parthie von Schützen-, Dragoner-, Pionier- und anderen Mützen, Plüsch- und Tuch-Mützen, Bandagen, Gürtel, Halsbinden, Reisetaschen, Hosenträger, Porte-monnaies, Cigarren-Etuis, Handschuhe, Sturmbänder, Schnallen, Geldbeutel, Cravatten und Anderes gegen Baarzahlung versteigert.

Karlsruhe, den 14. Oktober 1856.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

J. A. d. A. - R.

Langer.

Zuml.  
2.  
27. Okt.  
3. Nov.

**Gartenversteigerung.**

Aus der Verlassenschaft des Kaufmanns Ludwig Heinrich Rosenfeldt dahier, wird am  
**Montag den 10. November d. J.,**  
Mittags 3 Uhr,

ein halber Morgen Garten im zweiten Gewann der Neubrüche, neben Sekretär Haug und Schuhmacher Bühler Wittwe, taxirt zu 625 fl., in der Wohnung des Notars Grimmer, Zähringerstraße Nr. 79, wo inzwischen die Bedingungen eingesehen werden können, der Theilung wegen öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 17. Oktober 1856.  
Großh. Stadtamtsrevisorat.  
J. A. d. A. = R.  
Langer.

vd. G. Haunz.

**Hausversteigerung.**

In Folge richterlicher Verfügung wird den Kaufmann Bruno Schmidt'schen Eheleuten das unten verzeichnete Wohnhaus am  
**Freitag den 24. Oktober 1856,**  
Mittags 3 Uhr,

auf dem Rathhause dahier im Wege der Vollstreckung öffentlich versteigert, und der Zuschlag ertheilt, sobald der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

**Beschreibung des Wohnhauses.**

Ein zweistöckiges Wohnhaus mit zweistöckigem Seitenbau, Holzschopf und Garten, Nr. 19 in der Langenstraße, neben Löwenwirth Seyfried und Bäckermeister Nicolaus Jacob, taxirt zu 8000 fl.

Die Steigerungsbedingungen können inzwischen bei dem Unterzeichneten, Spitalstraße Nr. 37, eingesehen werden.

Karlsruhe, den 20. September 1856.  
Der Großh. Vollstreckungsbeamte der Residenz.  
Süß, Notar.

Zuml.  
1. Nov.

**Steigerungs-Ankündigung.**

In Folge richterlicher Verfügung Großh. Stadtamtes dahier wird eine zur Santmasse des Schmiedemeisters Heinrich Braun dahier gehörige Forderung an die Santmasse des Kutschers Becker im Betrage von  
Zweihundert Einundfünfzig Gulden  
40 Kreuzer

auf dem Rathhause dahier am  
**Freitag den 7. November 1856,**  
Mittags 3 Uhr,

öffentlich zu Eigenthum versteigert, und der Zuschlag auf das sich ergebende höchste Gebot ertheilt.

Die Steigerungsbedingungen können inzwischen bei dem Unterzeichneten, Spitalstraße Nr. 37, eingesehen werden.

Karlsruhe, den 5. Oktober 1856.  
Der Großh. Vollstreckungsbeamte:  
Süß, Notar.

**Möbelversteigerung.**

**Dienstag den 21. Oktober 1856,**  
Vormittags 9 Uhr u. Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden im Gasthaus zum König von Preußen aus Auftrag des Herrn Baron v. Talleyrand, ehemaliger französischer Gesandter dahier, nachbeschriebene feine Möbel gegen Baarzahlung versteigert:

Kanapees, Divans, Fauteuils, Etageres, Stühle, Chiffoniers, Buffets, 1 Auszugtisch, 1 Schreibtisch, 1 Bücherschrank, Schränke, hölzerne und eiserne Bettladen, Nachttische, Teppiche, 1 Spiegel-Schrank, Bettwerk, wobei 5 Rosshaarmatrasen, Spiegel, Vorhänge und Portières, Tische, Lampen, Café- und Tafel-service, ein großes Quantum von Glaswaaren, sodann eine vollständige Kucheneinrichtung u. s. w.

Die Gegenstände sind Montag den 20. Oktober, Nachmittags von 3 bis 5 Uhr, zur Einsicht aufgestellt, und deshalb vom Eigenthümer die Versteigerung auf Dienstag festgesetzt.

Serrenschmidt.

**Wohnungsanträge und Gesuche.**

Ablerstraße Nr. 32 sind im dritten Stock zwei ineinandergehende unmöblirte Zimmer sogleich oder auf den 1. November zu vermieten.

Hirschstraße Nr. 32 ist im Hinterhause eine neu hergerichtete Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Altkof, Küche u. auf den 23. d. M. zu vermieten. Näheres Akademiestraße Nr. 24 im untern Stock.

Karlsstraße Nr. 41 ist im Hintergebäude eine freundliche Wohnung mit 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher wegen Wegzug sogleich zu vermieten. Zu erfragen ebendasselbst.

**Möblirtes Zimmer zu vermieten.**

Es ist ein gut möblirtes Zimmer für einen oder zwei Herren nebst Verköstigung sogleich oder auf den 1. November zu vermieten. Näheres Steinstraße Nr. 13 im dritten Stock.

**Zimmer zu vermieten.**

Zwei ineinandergehende möblirte Zimmer sind an einen oder zwei junge Herren zu vermieten und kann nach Verlangen auch Kost dazu gegeben werden. Wo? ist im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

**N. B. Nr. 1192. Logisvermietung.**

Der zweite Stock eines Hauses der Stephaniensstraße, bestehend in 6 Zimmern, Altkof, Speisekammern, Küche, Keller, Holzraum, Waschküche, nebst Hausgärtchen (mit oder ohne Stallung) ist auf den 23. Oktober zu vermieten durch das

Commissionsbureau von J. Scharpf,  
Waldstraße Nr. 34.

Im innern Birkel Nr. 8 ist ein Pferd-stall u. zu vermieten; derselbe kann auch als Magazin benutzt werden.

Verlag. Conting.

Handwritten notes in the right margin, including numbers 4, 5, and various names like 'W. Ka.', 'by Westb.', 'by Fritz.', 'by für die', 'by K. Sp.', 'by C. Spe.', 'by', 'Zuml.', 'Geb.', 'parten'.



*2mal.* Saftigen Emmenthaler-, weichen Limburger- und fetten Mauthäs empfiehlt bestens  
**J. D. Krieg,**  
 Herrenstraße Nr. 35.

*1mal.*

Wir empfehlen hiermit unser vollständig assortirtes Lager in allen seidenen, wollenen und halbseidenen  
**Damen-Kleider-Blößen,**  
 und erlauben uns, auf unsere  
**Pariser Mäntel,**  
**gewirkte und wollene Châles**  
 in den neuesten Dessins besonders aufmerksam zu machen.  
**Weeber & Cie.**  
 Langestraße Nr. 151.

*1mal.*

**Ballkleider**  
 in Carlatan, Cüll, Moll  
 u. s. w. bei  
**S. Model,**  
 vorderer Zirkel Nr. 20.

*2mal.*

*Mein*  
**Weiß-Waaren- und  
 Fingerie-Lager**  
 ist zur bevorstehenden Saison wieder auf's Reichhaltigste assortirt, und empfehle ich namentlich folgende Artikel, als:  
 Englische u. französische Stickereien, sowohl Kragen als Aermel, in Moll, Jaconnet und Cülle, ächte und unächte Spitzen in weiß und schwarz, gestickte und glatte ächte Battiste-Taschentücher, Ball-Kleider, glatte und faconnirte Cülles, Moll, Carlatan, Blumenmoll und Jaconnet Piqués am Stück, gestickte, glatte, Korbel- und Piqué-Röcke, Piqué-Decken, faconnirte Negligé-Beuge, Schirting und namentlich eine reiche Auswahl gestickter und faconnirter  
**Vorhänge**  
 wie auch vorgezeichneter und angefangener Stickereien in den neuesten und mir eigens gehörenden Dessins.  
**Benedict Höber jun.**  
 P.S. Alle Bestellungen werden rasch besorgt.

**Damentuch**

*3.*

in allen Farben  
 und in vorzüglicher guter Qualität ist zu sehr billigen Preisen eingetroffen bei  
**E. S. Leon Söhne,**  
 Langestraße Nr. 169.

**Checks, Poil de Chèvre,  
 Camelot**

und andere halbwollene Stoffe zu 12 fr. die Elle bei  
**S. Model,**  
 vorderer Zirkel Nr. 20.

**Für Damen-Mäntel,  
 Calmas etc.**  
 empfehle ich eine große Auswahl  
**Royal, Zephir**  
 (Damentuch)  
 in allen Farben  
 unter Zusicherung billigster Preise.  
**Nathan J. Lewis,**  
 dem Museum gegenüber.

**Poplin, Poil de Chèvre,  
 Damentuch**

in allen Farben und Qualitäten,  
**billige Checks (Napolitain)**  
 empfiehlt  
**Max Ettlinger,** 28 Oetbr.  
 Langestraße Nr. 84.

**Anzeige.**

In der Sähringerstraße Nr. 55, zunächst der Goldfabrik, sind **Blumen** in großer Auswahl, sowie auch **Kopfkranzchen, Bouquets** und **Bracelets**, von 12 fr. an und höher, zu haben. Auch werden **Wagenkranze** zu 1 fl. verfertigt.

**Kartoffel-Schlempe**

wird bis auf Weiteres zu 2 fr. der Kübel, abgegeben bei  
**Ernst Glock.**

**Auswahl von Pianofortes.**

Die während meiner letzten Reise ausgewählten und bestellten Piano's und Pianino's treffen nach und nach ein. Bereits ist ein Tafelpiano in Mahagony zu 7 Octaven aufgestellt; im Laufe der Woche treffen noch in Nussholz und Palisander ein. Indem ich solches meinen Schülern und solchen Bekannten, welche sich meiner Vermittlung beim Anschaffen eines Instruments bedienen wollen, bekannt mache, bemerke ich zugleich, daß die bisher im November jedes Jahres zum Ankauf von Klavieren unternommene Reise, für die Zukunft als zu beschwerlich, unterbleibe.

Franz Saunz,  
Langestraße Nr. 211.

**Anzeige.**

Meine Bierwirthschaft ist von heute an wieder geöffnet.  
Karlsruhe, den 18. Oktober 1856.

Jos. Hack.

**Anzeige.**

Von heute an wird im König von England Glasner'sches Bier verzapft, wozu höflichst einladet

Fr. Wiesel.

**Im Promenadenhaus**

findet Sonntag den 19. d. M. Tanzbelustigung statt, wozu höflichst einladet

Fried. Heidt.

**Tanzbelustigung.**

Bei Unterzeichnetem findet heute Tanzbelustigung statt, wozu höflichst einladet

A. Witzel, zum Augarten.

**Beierthelm.**

**Tanzbelustigung.**

Bei Unterzeichnetem findet Sonntag den 19. d. M. Tanzbelustigung statt, wozu höflichst einladet

D. Siegle, zum Stephanienbad.

**Mühlburg.**

**Kirchweih-Anzeige.**

Heute, Sonntag den 19. d. M., empfiehlt sich Unterzeichneter mit frischem Backwerk, süßem Durbacher Wein, allen Arten Fleischspeisen, Geflügel, Wildpret, sowie neuem Sauerkraut und Schweinefleisch ic.

Montag den 20. d. M.

Tanzmusik mit gut besetztem Orchester.

Hiezu ladet freundlichst ein

Schmidt, zum Hirsch.

**Durlach. Anzeige.**

Bei Unterzeichnetem wird heute, Sonntag den 19. d. M., und die ganze Woche süßer Clevner Wein, der Schoppen à 8 kr., verzapft.

Durlach, den 19. Oktober 1856.

Max Märkle.

**Durlach. Anzeige.**

Der Unterzeichnete empfiehlt sich auf heute mit neuem Kaisersberger Wein, frischem Backwerk, Spanferkel mit Sauerkraut ic. höflichst.

G. Rast, zur Sonne.

**Anzeige.**

Zu der gegen Ende d. M. im großen Saale des Museums stattfindenden musikalischen Soirée der Frau Dr. Clara Schumann, k. k. österreichische Hospianistin, liegen Subscriptionslisten auf in den beiden Musikhandlungen der Herren Bielefeld u. Frey.

**Großherzogliches Hoftheater.**

Sonntag den 19. Okt. IV. Quartal. 109. Abonnementsvorstellung. Wegen Unpäßlichkeit des Herrn Griminger kann die auf heute angekündigte Oper „Der Prophet“ nicht gegeben werden, statt dessen: Die Hochzeit des Figaro. Komische Oper in zwei Aufzügen, von W. A. Mozart. Die Uebersetzung bearbeitet und ergänzt von Eduard Devrient. — Die Original-Recitative für das Quartett arrangirt von Joseph Strauß.

Textbücher sind, das Stück zu 12 kr., in der Buchdruckerei von E. Macklot und Abends an der Kasse zu haben.

Dienstag den 21. Okt. IV. Quartal. 110. Abonnementsvorstellung. Die Jäger. Ländliches Sittengemälde in fünf Aufzügen, von Iffland.

**Notizen für Montag 20. Oktober:**

Karlsruhe, Notar Grimmer: Versteigerung des Hauses Kronenstr. Nr. 32; Nachmittags 3 Uhr im Hause selbst.

Anielinger Schiffbrücke, J. Gehelein: Holzversteigerung; Vormittags 10 Uhr.

**Frankfurter Börse am 17. Oktober 1856.**

GELDSORTEN.					
GOLD.		fl.	kr.	SILBER.	
Pistolen . . . . .	9	40	—	Preussische Thaler . . . . .	—
ditto Preuss. . . . .	9	54	5	Franken-Thaler . . . . .	2 20½
Holl. 10 fl. Stücke . . . . .	9	43	—	Hochhaltig Silber . . . . .	24 38
Ducaten . . . . .	5	33	—	Disconto . . . . .	6 %
20 Franken-Stücke . . . . .	9	18½	—		
Engl. Sovereigns . . . . .	11	42	—		
Gold al Marco . . . . .	379	—	—		

**Witterungsbeobachtungen**  
im Großh. botanischen Garten.

18. Oktober	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 6	28" 1"	Nordost	umwölkt
12 " Mitt.	+ 11	28" 1,5"	"	hell
6 " Abds.	+ 10½	28" 1,5"	"	"

## Firma-Veränderung.

Das im Januar 1854 nach Ableben meines sel. Onkels, Herrn **S. Gutmann**, von mir übernommene und bisher unter dessen Firma betriebene

## Cigarren- und Tabaks-Geschäft

werde ich nunmehr unter meinem eigenen Namen weiterführen, und bitte um fernere Bewahrung des mir seither geschenkten Wohlwollens.

**Rudolph Heilbronner.**

Zweil.

Zweil. 2.  
du 2. n  
16. Nov.

**Dr. Hartung's  
Chinarinden-  
Del**

à Flasche 35 kr.

Angekommene neue Vorräthe

von

**Dr. Hartung's privit. Haarwuchsmitteln.**

**Dr. Hartung's  
Kräuter-  
Pomade**

à Diegel 35 kr.

Die **Dr. Hartung'schen Haarwuchsmittel** unterscheiden sich, wie bekannt, durch ihre bewährten ausgezeichneten Eigenschaften und durch ihren wohlfeilen Preis sehr vortheilhaft von den so mannigfach angepriesenen Macassar-, Klettenwurzel- und den meisten anderen Haarpomaden und Haarpomaden, und können sonach mit vollem Rechte als das Beste und Billigste in diesem Genre gewissenhaft empfohlen werden. Ausführliche Prospekte werden gratis verabreicht und die Mittel selbst nach wie vor in **Karlsruhe** ächt und unverfälscht nur allein verkauft bei

**C. B. Gehres,**

Langestraße Nr. 139, Eingang Lammstraße.

## Karlsruher Wochenschau.

**Sonntag den 19. Oktober:**

\* **Großh. Kunsthalle**, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung:

Delgemälde:

Goldschmidt's Töchterlein, nach Umland, von Fr. v. Weiler. — 2 Studien, von Derselben. — Italienische Landschaft, von Koch in Rom.

Kupferstiche:

The Mountain torrent, gest. von Th. Landseer, nach Edwin Landseer.

Lithographien:

Die schönsten Ornamente und merkwürdigsten Gemälde aus Pompeji und Herculaneum, 1. Heft, von Wilhelm Zahn in Berlin. — 58 Blatt aus dem Album des artistes contemporains. — 21 Blatt Ansichten aus der Schweiz, von Feinmann.

Kataloge der Gemäldesammlung, Vasensammlung und Mithras sind bei dem Galleriedienere zu haben.

**Kunst-Verein**, geöffnet seinen Mitgliedern und Fremden Morgens von 10 — 1 Uhr. — Ausgestellt: Die Bleiche, nach Meyerheim, lith. von Wildt. — Sherry Sir und did you ring Sir, nach Frith, gest. von Hall.

**Großh. Hoftheater**: Wegen Unpäßlichkeit des Herrn Griminger kann die auf heute angekündigte Oper „Der Prophet“ nicht gegeben werden, statt dessen: „Die Hochzeit des Figaro“, komische Oper in 2 Aufzügen, von W. A. Mozart. Die Uebersetzung bearbeitet und ergänzt von Eduard Devrient. — Die Original-Recitative für das Quartett arrangirt von Joseph Strauß.

**Schützengesellschaft**: Fortsetzung des Gabenschießens vom letzten Sonntag. Für Mitglieder und Schützenfreunde.

**Montag den 20.:**

\* **Großh. Naturalien-Kabinet**, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

\* **Im Großh. botanischen Garten** sind die neuen Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr.

\* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, an den Vorstand des Großh. botanischen Gartens.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

**Dienstag den 21.:**

**Großh. Hoftheater**: „Die Jäger“, ländliches Sittengemälde in 5 Aufzügen, von Ifland.

**Mittwoch den 22.:**

\* **Großh. Kunsthalle**, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung wie Sonntag den 19. Oktober.

**Großh. Fasanerie**, dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr Nachmittags, mit Einlasarten, welche auf dem Großherzogl. Hof-Forstamte **Mittwoch** Vormittag von 11 bis 12 Uhr zu erhalten sind.

Vorlesungen des Herrn R. Schöcklin über „dramatische Literatur“. Abends 6 Uhr im Vereinsaal. Eintrittskarten à 30 kr. für diesen ganzen Kurs gültig bei Herrn Hofbuchhändler A. Bielefeld, sowie Abends beim Eingang in den Saal.

**Donnerstag den 23.:**

\* **Großh. Naturalien-Kabinet**, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

**Großh. Hoftheater**: Neu einstudirt, „Torquato Tasso“, Schauspiel in 5 Akten, von Göthe.

**Freitag den 24.:**

Zutritt zum Thurme des Großherzoglichen Schlosses Nachmittags von 4 bis 6 Uhr.

**Großh. Hoftheater**: „Die Hochzeit des Figaro“, komische Oper in 2 Aufzügen, von W. A. Mozart. Die Uebersetzung bearbeitet und ergänzt von Eduard Devrient. Die Original-Recitative für das Quartett arrangirt von Joseph Strauß.

**Samstag den 25.:**

Vorlesungen des Herrn R. Schöcklin (wie Mittwoch).

**Sonntag den 26.:**

\* **Großh. Kunsthalle**, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

**Kunst-Verein**, geöffnet seinen Mitgliedern und Fremden, Morgens von 10 bis 1 Uhr.

**Großh. Hoftheater**: „Graf Esfer“, Trauerspiel in 5 Akten, von Heinrich Laube.

mal.

3.